

Schnee bringt Weihnachtsstimmung

Längst ist der Werdorfer Weihnachtsmarkt zur festen Größe im örtlichen Veranstaltungskalender geworden und war am Sonntag auch in seiner 14. Ausführung wieder eine stimmungsvolle Sache. Veranstalter ist die Theatergruppe „Cocktail“ des Vereins für Heimatgeschichte, die mit Unterstützung von Ortsvereinen und Bürgern rund 30 Stände im Schlosshof und auf dem Dorfplatz vorweisen konnte. Den Auftakt machte ein Gottesdienst mit Pfarrer Markus Brenzinger, den der Männergesangverein, Allegro und der Kinderchor „Ohrwürmer“ musikalisch umrahmten. An den Ständen gab es Kunsthandwerkliches, Basteleien, Marmeladen und Liköre und jede Menge leckere Spezialitäten von Crêpes und Wildbratwurst, über Waffeln und Kartoffelpuffer, bis hin zu Glühwein und Sanddornpunsch. Die „Next Generation“ der Werdorfer Blasmusik sorgte zu Beginn für weihnachtliche Klänge und auch in den Räumen des Heimatmuseums im Schloss gab es ein schönes Angebot. Die Sängerstube verwandelte sich zum Beispiel in die „singende, klin-

gende Teestube“ in der die Gäste zum Singen von Weihnachtsliedern eingeladen wurden. In der Schmiede prasselte nicht nur ein wärmendes Feuer in der Esse - die Whiskyfreunde boten dort auch heißen Whisky zum Aufwärmen an. Im Schlosskeller war ein Café mit einem abwechslungsreichen Kuchenbuffet eingerichtet, in dem rot gefrorene Nasen und eiskalte Zehen schnell wieder auftauten. Für die Kinder hatten Werdorfer Geschäftsleute ein Kinderkarussell gesponsert und der unaufhörlich fallende Schnee bot im Schlossgarten noch viele andere Beschäftigungsmöglichkeiten. Eine zünftige Schneeballschlacht war schnell entfacht, man konnte schlidern und einen Schneemann bauen und es zeigte sich, dass Kinder sich auch noch sehr gut ohne Anleitung mit den traditionellen Winterbeschäftigungen die Zeit vertreiben können. Über allem lag ein köstliches Duftgemisch und lachende plaudernde Menschen genossen das Miteinander in der dunklen Jahreszeit.

